

Bericht

100 Jahre Burgenland:
Kittsee - Gijeca – Koepcseny – Kopcany
1921-2021

Am Donnerstag, den 30. September 2021, fand im Rahmen des „Offenen Tisches“ in Kittsee, im Gasthaus Leban, ein Vortrag zur Erinnerung an die Geburtsstunde des Burgenlandes statt.

In dem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal stellte die Referentin Frau Dir. Irmgard Jurkovich in ihrem Vortrag die hundertjährige Geschichte anhand der Entwicklung von Kittsee dar. Frau Jurkovich forscht seit Jahrzehnten über die Region und hat über die Jahre hinweg in diversen Aufsätzen und Artikel ihre Erkenntnisse publiziert. Sie hat auch in der Ausstellung auf Burg Schlaining „Burgenland schreibt Geschichte“ mitgearbeitet. Mit ihren Forschungen über die jüdische Bevölkerung in Kittsee ist sie auch einer breiteren Öffentlichkeit bekannt geworden. Zu den 100 Jahre - Feierlichkeiten hat sie eine Studie erstellt. Diese wird im nächsten Jahr gedruckt allen Gemeindebürgern zur Verfügung gestellt.

Frau Jurkovich hat bei ihren Ausführungen einen Bogen von der Entstehung des Landes bis zur aktuellen Entwicklung in Kittsee gespannt. Dabei behandelte sie das Ende der Grundherrschaft der Fürstenfamilie Batthyany ebenso wie die Entstehung des Businessparks K1 und K2 und die Zuwanderung aus der Slowakei.

Eingebettet sind die Kittseer Geschehnisse in die Landes- und Bundesgeschichte, z.B. wie und wann kam es zum Namen Burgenland, zur Diözese Eisenstadt, zur Ansiedlung der Kroaten, welche Konsequenzen hatte die Machtergreifung der Nationalsozialisten für Kittsee, wie schaffte das Burgenland den Weg ins Zentrum von Europa

Als profunde Kennerin der Kittseer Geschichte konnte sie auch auf Details eingehen, wie zum Beispiel auf die Gründung des ersten Fußballvereins, auf das gesamte Vereinslebens, auf die Anfänge der Pflanzung von Marillenbäumen und die Partnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Dunakiliti. Auch aus den Bereichen Bildung und Kultur hat Frau Jurkovich berichtet, über den Status der Kittseer Mittelschule als UNESCO – Schule und den diversen Kulturveranstaltungen in Schloss und Park.

Unterfüttert hat sie ihren Vortrag mit Anekdoten und mit Berichten, Erzählungen und Interviews von Zeitzeugen. So wird überliefert, dass ein Herr Zambach, ein Amerika – Rückkehrer, beim Anblick der Bautätigkeit gesagt haben soll „ Da geht´s ja zu wie in Chicago“. Dies kam den Gemeinerverantwortlichen zu Ohren, und sie habe den neu entstandenen Ortsteil dann auch tatsächlich Chicago benannt. Nach amerikanischem Vorbild heißen die Gassen bis heute, Chicago 1. Gasse, Chicago Zweite Gasse usw.

Wo es ging hat sie Originaldokumente vorgelegt und zum Beispiel aus einem Zeitungsartikel vorgelesen, der über einen Mord an einem Gendarmen berichtet

Die Zuhörer folgten konzentriert den Ausführungen und wünschten sich eine Fortsetzung und vor allem weitere Details aus der Alltagsgeschichte von Kittsee.

Der „Offenen Tisches“ ist eine informelle Diskussionsrunde, die sich seit mehr als zehn Jahren monatlich im Gasthaus Leban trifft. Themen sind neben aktuellen Ereignissen vor allem die unmittelbaren Problem- und Handlungsfelder, die es in einer Gemeinde an der Grenze gibt.

Alle Veranstaltungen werden in Kooperation des Gasthauses Leban mit dem Kulturverein KUKUK geplant und durchgeführt.

Für weitere Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Josef Leban jun. (02143 2234), „Offener Tisch“ www.gasthaus-leban.at
Helmut Wallmann (0676 9 58 60 90)

Josef Leban jun.
Helmut Wallmann



„DER OFFENE TISCH“

Der „Offene Tisch“ ist eine vom Gasthaus Leban und einigen Personen initiierte Diskussionsrunde, zu der alle eingeladen sind, die an Land und Leute jenseits der Grenze Interesse haben und Maßnahmen des gegenseitigen Kennenlernens und des gemeinsamen Miteinanders setzen wollen.

Ziele

- Aufbau eines bilateralen Dialoges mit unseren Nachbarn jenseits der Grenze
- Kennen lernen deren Geschichte, Kultur und unmittelbaren Lebensumstände
- Schaffung eines Klimas gegenseitigen Respekts und gegenseitiger Toleranz

Maßnahmen

- Regelmäßige Treffen – **Offener Tisch**
- Diskussionsrunden mit Experten aus den Bereichen Infrastruktur, Wirtschaft, Tourismus, Grenzraumgestaltung, Kultur und Politik
- Organisation von Informationsveranstaltungen

Zielgruppe

Alle Interessierten inklusive der Grenznachbarn, die eine positive Einstellung zum „Anderen“ haben und den interkulturellen Dialog suchen und fördern wollen

Veröffentlichung- Homepage Gasthaus Leban – „offener Tisch“

Im Anschluss der Definition - offener Tisch – finden Sie immer das aktuelle Protokoll der letzten Diskussionsrunde.

Organisationsform

Der „Offene Tisch“ findet monatlich (letzter Donnerstag) um 20 Uhr im Gasthaus Leban statt. Den genauen Termin entnehmen Sie dem nachfolgendem Protokoll. Bitte kurz vor der Diskussionsrunde nochmals nach dem Termin sehen, da kurzfristige Änderungen möglich sind.

„OTVORENÝ STÔL“

Pohostinstvo/Reštaurácia Leban a niekoľko ďalších osôb sú iniciátormi diskusnej platformy „Otvorený stôl“, do ktorej je pozvaný každý kto sa zaujíma o krajinu a ľudí za hranicou a chce podniknúť kroky smerujúce k vzájomnému spoznávaniu a spolunažívaniu.

Ciele

- Vytvorenie bilaterálneho dialógu s našimi susedmi na druhej strane hranice
- Spoznávanie ich dejín, kultúry a bezprostredných životných podmienok
- Vytvorenie atmosféry vzájomného rešpektu a vzájomnej tolerancie

Opatrenia

- Pravidelné stretnutia „Otvoreného stola“
- Diskusné stretnutia s expertami z oblasti infraštruktúry, hospodárstva, turizmu, formovania príhraničného priestoru, kultúry a politiky
- Organizovanie informatívnych podujatí

Cieľová skupina

Všetci záujemcovia vrátane susedov z druhej strany hranice, ktorí majú pozitívny postoj k „tým druhým“ a majú záujem o rozvíjanie a podporu medzikultúrneho dialógu.

Informovanie prostredníctvom webstránky Gasthaus Leban

Na webstránke www.gasthaus-leban.at pod priečinkom „*Offener Tisch*“ vždy nájdete aktuálny zápis z poslednej diskusie v nemeckej aj slovenskej verzii.

Forma organizácie

„Otvorený stôl“ sa koná mesačne, vždy v posledný štvrtok o 20.00 hod., v Gasthause Leban. Presný termín konania zistíte zo zápisu z predchádzajúceho stretnutia. Vzhľadom k tomu, že môže dôjsť k nečakanému posunu termínu, skontrolujte jeho aktuálnosť krátko pred jeho plánovaným dátumom na webstránke.

„bisherige Aktivitäten“

„Offener Tisch“ - Kittsee

Gründungsjahr: März 2008

Verantwortliche: Josef Leban jun., Organisation, 021 43 22 34

Helmut Wallmann, Kulturverein KUKUK 0676 958 60 90

Ziele:

- Aufbau eines bilateralen Dialoges mit den Nachbarn jenseits und diesseits der Grenze
- Kennenlernen derer Geschichte, Kultur und unmittelbaren Lebensumstände
- Schaffung eines Klimas gegenseitigen Respekts und gegenseitiger Toleranz

Zielgruppe

Alle Interessierten inklusive der Grenznachbarn und neuen slowakischen Mitbürgern, denen die Weiterentwicklung der Gemeinde ein Anliegen ist und die den interkulturellen Dialog suchen und fördern wollen

Organisationsform

Der „Offene Tisch“ findet monatlich (letzter Donnerstag) im Gasthaus Leban statt.

Bisherige Aktivitäten

Vorträge und Diskussionen

Dir. Irmgard Jurkovich: Die Entwicklung von Kittsee von 1150 bis heute
an vier Abenden

Dir. Irmgard Jurkovich: Historische Radwanderung durch Kittsee

Dr. Erhard Busek: „Neue Grenzen in Europa“

Mag. Barbara Grabner, Umweltjournalistin: Vom Eisernen Vorhang zum
Grünen Band Europa

Mag. Christoph Thanei: Unser Nachbarland Slowakei“

Dr. Gabriela Kilianova: Alltagskultur in der Slowakei

Dr. Herbert Brettl: Die Meierhöfe des Bezirkes Neusiedl

Botschafter Dr. Markus Wuketich: Entwicklungen im Osteuropäischen Raum

Dr. Simon Gruber: Slowakei - EU, ein schwieriges Verhältnis

Dipl. Ing Gloria Petrovics: Tschernobyl und die Folgen

Dr. Rainer Münz: Chicago liegt in Kittsee

Hannes Hornek, Obmann von BIO-Austria: Biologischer Landbau

Dr. Helmut Wessely, Botschafter in Bratislava: Kittsee und Bratislava -
Gegensatz oder Ergänzung?

Gerhard Schödinger, Bgm.: Was kann CENTROPE leisten, Beispiel Wolfsthal

Josef Wetzelhofer, Bgm. Pama: Dorferneuerung in Pama

Georg Hartl, Bgm Wolfsthal.: Leitbild der Gemeinde Berg

Gerald Handig, Bgm. Edelstal: Projekt Sevus Pontis

Franz Buchta, Vizebgm: Konzept zur Dorferneuerung

Helena Bakaljarova: Academia Istrapolitana Nova

David Valentin: „Liste Kittsee“

Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl mit den Spitzenkandidaten

Dipl. Ing Gloria Petrovics: Studie „BAUM“ (Bratislava Umland Management)

Startschuss für das Projekt „Dorferneuerung“

Christa Prets: Die Europäische Union

Was wurde aus ...? Gerhard Ströck, ein Kittseer macht Karriere in Wien

Literarische Grenzgänge mit Beppo Beyerl und Axel Karner

Stadtentwicklung und Dorferneuerung mit Chefarchitektin von Bratislava

Dipl. Ing. Konrad und Baum Projektmanager Mag. Dinka

Bürgerstammtisch der Landespolizeidirektion (Sicherheit) mit Obstlt. Bierbaumer
1914: Ein Schuss und 6 Mio. Tote (vor 100 Jahren begann der 1. Weltkrieg)
mit Dr. Herbert Brettl
von Kittsee nach Brüssel-mit Prof. Eugen Freund
Denkmalpflege und Denkmalschutz - Informations- und Diskussionsveranstaltung mit
Dipl. Ing. P.Adam (Bundeldenkmalamt), MMag. G. Kögl (Landesreg.)
„Leben in Kittsee“, Diskussionsveranstaltung mit „neuzugezogenen Kittseern“
Dir. Irmgard Jurkovich: Führung durch Kittsee zum Tag der jüdischen Kultur
Roma in Burgenland-eine Spurensuche mit Mag. Dr. G. Baumgartner
Was wurde aus...? Msgr. Dr. Pöschl Ernst
Bebauungsleitbild der Dorferneuerung
Schloss Wolfsthal – mehr als eine Filmkulisse mit Hr. Ing. Konradsheim Andreas
Bgm. Hartl Georg, Sekr. Weintritt Erich, Die Berger Panzersperre, anlässlich des 70.
Jahrestages des Kriegsendes
Was wurde aus...? Harald Leban, Fotografie
Dr. Ivan Lehotský, „Ein Literat als Philosoph - ein Philosoph als Literat“
Christina Hornek-Zeiss (Mitherausgeb.)- Präsentation des Buches „Danke, Barbara“
Kittseer und altburgenländische G'schichten - Dr. Georg Stockhausen liest aus dem
Werk seiner Mutter Lisa Stromsky-Stockhausen (geb. Elly Reisinger)
Tag der jüdischen Kultur: Vortrag und Führung mit Dir. Jurkovich
Wie viele Flüchtlinge verträgt Kittsee? Podiumsdiskussion
Dr. Matzner-Holzer Gabriele, ehem. Österr. Botschafterin in Bratislava,
liest aus Ihren Büchern
Mag. Christoph Thanei - Wahlen in der Slowakei
Mag. Carl Helfried – österr. Botschafter in der Slowakei – besucht den offenen Tisch
Dr. Ivan Lehotský - „Bibel und Koran – ein gewagter Vergleich“
Dr. Milan Ftacnik – ehem. Primator von Bratislava, Entwicklungen in Bratislava und
Petržalka
Kittsee hilft – ein Verein (zur Unterstützung Hilfsbedürftiger) stellt sich vor
Senecura -Pflegeheim Kittsee – Fr. Deutsch und Frau Schenk berichten über die
Neuorientierung
Neue Sportvereine/aktivitäten in unserer Region-5 Referenten berichten
Kind-Sein in Kittsee- 4 Referenten berichten über Ihre Tätigkeiten/Angebot
Dr. Hannes Swoboda - Zerbricht der europ. - und auch der österreichische Konsens?
Josef Umathum: Pionier und Freigeist
Prof. Rudolf Buchmann: Künstler und Manager
Neue Bürgermeisterkandid. stellen sich vor (Valentin David-Liki, Vrablicz Hans-Grüne)
Neue Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor (Hornek Hannes-Övp)
2. Podiumsdiskussion zur Gemeinderatswahl mit den Spitzenkandidaten
25 Jahre Slowakei, Ref.: Mag. Thanei, OSR. Jurkovich, ÖkR. Frey
Pfarrer Frost, Magister Limbeck: Martin Luther im Burgenland (Jänner 2018)
Dr. Herbert Brettl: März 1938 im Burgenland (März 2018)
Dorothea Bauer: Lesung aus ihrem Roman: Chikago (April 2018)
Peter Misik S.E. – slowakischer Botschafter in Wien (Mai)
Thomas Otok – Schauspieler aus Kittsee (Juni)
Unter der Lupe-Grenzraum Kittsee – Vorstellung von Bachelorarbeiten
(Schaefers/Haidinger)
Buchpräsentation „Zeitspuren“ 25 Jahre Slowakei, Christian Ahlrep & Thomas Edling
"Grenzen trennen, Natur verbindet!", Barbara Grabner referiert über d. "Grüne Band"
Grenzraum oder Europa im Kleinen? Diskussion zur Stimmungslage vor der EU-Wahl
„Kittsee hilft“- Informationsveranstaltung „Aktion Tschernobyl Kinder“
1989 Die Wende – Dr. Axel Hartmann – Zeitzeuge aus dem dt. Bundeskanzleramt
1989 und die Auswirkungen auf das Burgenland – Mag. Peter Limbeck
Wirtshaussingen in Kooperation mit dem Volksliedwerk
Was wurde aus...? Peter Zimmermann, mit Lesung „Alisya-unsterblich“

Bratislava wächst und wächst .. mit Dr. Ladich Harald, Mag. Berger Christian,
Mag.Kasanicka Andrea
100 Jahre Bgld. „Kittsee-Gijeca-Köpcsény-Koppany“ mit Fr. Dir. Jurkovich Irmgard

Exkursionen

Historische Stadtführung in Bratislava und Besuch der Botschaft
Besuch des Heimatmuseums in Rusovce
Besuch des Museums Danubiana in Cunovo
Führung durch die grenznahe Bunkeranlage

Weitere Aktivitäten

Aufstellung einer zweisprachigen Begrüßungstafel an der Grenze (Pressburgerstrasse)
„Heimat fremde Heimat“ berichtet im ORF über den „Offenen Tisch“ (Interviews)
Erarbeitung einer „Willkommensmappe“ für slowakische Zuzügler